Briefe an den Nebi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GARTEN-HOTEL WINTERTHUR
Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français
Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal
Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telephon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen
G. Sommer-Bussmann
Tel. (052) 23 22 31 - Telex 52 868

Blähungen
Völlegefühl, Gasbildungen im Darm verursachen lästige Druckgefühle. Die vielbewährten **Antiflatulenz-Tabletten** verhüten und beseitigen diese Störungen sowie auch Magendruck, Gärungen, Brechreiz, Windkolik. Packungen zu Fr. 2.30 und 4.20 in Apotheken und Drogerien.
Antiflatulenz-Tabletten

Liebe auf den dritten Blick
An Guinness Stout, das weltberühmte Bier aus Irland, muss man sich gewöhnen. Dann liebt man es. Und diese Liebe wird lange halten! Guinness is good for you
HORAT
Schweizerischer Generalvertreter:
Paul Horat AG 8023 Zürich Tel. 051 / 42 85 52

neu modern zentral ruhig
HOTEL CONTINENTAL BIEL/BIENNE
service ⬆ preis ⬇ (032) 23 25 55

Die Original-zeichnungen der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich.
—
Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

baden in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

tabac
AMSTERDAMER

Nur Fr. 15.-
pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.
Prospekte verlangen!
August Ramel AG.
4800 Zofingen N
Telefon (062) 8 53 86

Ein Buch-geschenk?
Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

Symbolisch

Dem neuen USA-Präsidenten und Hobby-Pianisten Nixon ins Etudenheft: Beim Klavier ist es wichtig zu wissen, daß die weißen Tasten und die schwarzen Tasten nur im Zusammenklang eine harmonische Einheit ergeben. bi

Aufgeschnappt

Vorweihnachtliches Gespräch an einer Veranstaltung progressiver Linksintellektueller:

«Was häsch hüt mittag gmacht?»

«s Wiehnachtsgschänk ikauft.»

«Was? Du weisch doch, das mer degäge sind ...!»

«Hä, mis eige ...»

«Jäsoo, ja dänn!» R St

Pariser Kultursensation

Vom Regime seit der Mairevolte aus seinem ‹Odeon› vertrieben, hat sich Frankreichs großer Theatermann Jean-Louis Barrault nicht entmutigen lassen. Im Gegenteil. Er hat einen seiner größten Siege errungen, indem er seine Inszenierung ‹Rabelais› in einer Catcher-Arena am Montmartre zur Aufführung bringt und dort triumphale Erfolge erlebt.

Catch und Theater? Beide schließen sich nicht aus, wie man sieht. Uebrigens: Jene Ringkämpfe, die dort weiter sonntags stattfinden, sind ja nichts anderes als ‹Theater›. Und wie bei den Mimen des harten Catch-as-catch-can geht es auch den Bühnenschauspielern: Einmal ist dieser oben, einmal der andere. bi

Der Witz der Woche

Gast zu Serviertochter: «Frölein, bringezi mr no sones Waffeschieberli!»

«????»

«Es Waffeschieberli möcht i, – oder wie me ne früener gseit het, es Büürli!» Hege

Spaltung unter den Hippies

Auch unsere lieben Blumenkinder haben ihre Probleme, auch sie sind nicht vor Spaltungserscheinungen gefeit. Es begann damit, daß zwei führende Köpfe sich im Rauschgiftdusel in die langen Haare gerieten, und der eine zu Protokoll gab: «Wer amerikanisches Marijuana raucht statt Opium von Mao, ist ein Verräter!» bi

Teurer Schnaps

Die Erhöhung der Alkoholsteuer hat in weiten Kreisen heftigen Unwillen erregt.

Sturm im Schnapsglas. fis

BRIEFE AN DEN NEBI

Lob des Bundespersonals

Sehr geehrter Herr Pfefferkorn!

Wer beschreibt mein Staunen, als ich eines kalten, trüben Wintermorgens meine Bürokollegen mit konkav anstatt konvex hohlem Kreuz an ihren Pulten sitzen sah, die Mundwinkel um 45 Grad gehoben, Ueberirdisches im Blick! Warum nur? Darum:

Im beamtenfressenden, amtsschimmelmißhandelnden Nebelspalter (Nr. 1) hatte ein Weihnachts(b)engel namens Philipp Pfefferkorn lauthals das Lob des Bundespersonals gesungen, das im Jahre 1966 22 Landrover-Ambulanzen für afrikanische Leprosorien gestiftet hatte und sich nun anschickt, für die Aussätzigen eine ganze Million Franken aus den Aermelschonern zu schütteln.

Es lebe Philipp Pfefferkorn, denn dank seiner ‹Philippica laudans› wird nun fast allgemein anerkannt, daß Bundesangestellte nicht nur eine Tintenpumpe, sondern ein richtiges Menschenherz haben, was sie nun weiter eifrig durch Spenden für die Hilfsaktion zugunsten der Aussätzigen beweisen wollen.

Doch nun ganz manierlich und allen Ernstes: Philipp Pfefferkorn und der Nebelspalter-Redaktion großmächtigen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Willy Monnier
Eidg. Oberzolldirektion
3007 Bern

Echo aus Australien

Lieber AbisZ!

Eben hat mich die Nummer 42 des Nebelspalters hier im australischen Busch erreicht. Ihr Artikel ‹Massenmord als Hobby› und die Erinnerung an den Film ‹Urseli› haben meinen Geldbeutel zu öffnen vermocht, und ich bitte Sie, die beigelegten paar Dollars der Pro Infirmis zu überweisen.

Im übrigen herzlichen Dank für Ihre Artikel, die ich (fast) immer recht gut finde. Denn Sie sind einer der wenigen nicht so sturen Schweizer.

Herzliche Grüße

Martin Bischoff, Tipperary

*

Lieber Landsmann
im australischen Busch,

Pro Infirmis dankt von Herzen für die Banknote SFC 910819 des Commonwealth of Australia, und AbisZ dankt Ihnen fürs Kompliment! Es müßte ja merkwürdig zugehen, wenn ein Schreiber immer den Beifall aller Leser fände. Er ist zufrieden, wenn er ab und zu den Beifall einiger gespendet bekommt – und sogar die heftigsten Vorwürfe Ge- oder Betroffener sind besser als gar kein Echo. – Weiterhin alles Gute!

AbisZ

PS. Die Weihnachtsmarke mit dem Thema «O COME ALL YE FAITHFUL» ist prachtvoll. Besonderen Dank dafür!